Objekt:	Sasaniden: Wistahm
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Alter Orient
Inventarnummer:	18204235

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Wistahm mit diademierter Kronhaube mit zwei Mauerzinnen und stoffumhülltem Haarballen (korymbos) nach rechts.
Rückseite: Feueraltar mit zwei flankierenden Assistenzfiguren, je auf ein Schwert gestützt. Im r. F. Münzstättenkürzel LD, im l. F. (Jahr) 2. Oben rechts Halbmond, links ein Stern.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.11 g; Durchmesser: 32 mm; Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	592-593 n. Chr.
	wer	
	wo	Al-Muhammadiyah
Beauftragt	wann	
	wer	Wistahm
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Anton Prokesch von Osten (1795-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wistahm

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Architektur
- Drachme
- Frühes Mittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- R. Göbl, Sasanidische Numismatik (1968) Typ I/1. Vgl. auch N. Schindel, Ein Beispiel für damnatio memoriae auf einer Münze des sasanidischen Usurpators Wistahm, Geldgeschichtliche Nachrichten 46, 2011, 103-105..